

20.01.2022 von Kommunikation & Fundraising Internationales Hauptquartier

## UK: Inspirierender Ruhestandsoffizier Harry Read gestorben



Ruhestandsoffizier Harry Read, 97, ist am Dienstag, den 14. Dezember, verstorben. Im Juni 2019 sprang Harry mit den Red Devils im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten zum 75. Jahrestag des D-Day in Sannerville in der Normandie mit dem Fallschirm ab und sammelte dabei mehr als 20.000 Pfund Spenden, um die Arbeit der Heilsarmee mit Überlebenden moderner Sklaverei zu unterstützen. Es war erst sein zweiter Fallschirmsprung seit der Landung in der Normandie in den frühen Morgenstunden des 6. Juni 1944, dem D-Day. ([Hier geht es zu unserer Berichterstattung aus dem Jahr 2019](#))

Nach seinem Fallschirmsprung traf Harry einen anderen D-Day-Veteranen, Paul Golz, der für Deutschland gekämpft hatte. Während ihres Treffens sagte Harry zu Paul: „Einst standen wir auf verschiedenen Seiten, aber jetzt sind wir gemeinsam Partner beim Wiederaufbau der Welt.“ Am Ende ihres Treffens sagte Paul Golz zu Harry: „Wir sind Freunde“, worauf Harry antwortete: „Wir sind mehr als das, wir sind Brüder.“



„Ich fand den Sprung großartig.

Es war in jeder Hinsicht wunderbar. Ich fühle mich gut.“, sagte Read nach der Landung.

Foto: mod.uk/© Crown copyright 2013

Als 20-jähriger Funker des Royal Corps of Signals im Zweiten Weltkrieg war Harry Mitglied der 3rd Parachute Brigade der 6th Airborne Division, die vor 77 Jahren in der Normandie landete. Später war Harry Read britischer Kommandeur der Heilsarmee im Vereinigten Königreich und Territorialkommandeur von Ostaustralien. Außerdem war er als Chefsekretär der Heilsarmee in Kanada tätig.

Harry hatte schon früher gesehen, wie Veteranen an Fallschirmsprüngen teilnahmen, und nachdem er 2018 auf einer Jubiläumstour die Schlachtfelder der Normandie besucht hatte, wurde er inspiriert, es selbst zu versuchen.

„Ich werde den Sprung genießen. Das Fallschirmspringen ist ein echtes Vergnügen. Es könnte ein bisschen schwierig sein, aber ich bin bereit, es zu versuchen. In meinem Herzen werde ich aber auch an meine Kameraden denken. Ich bin sehr bewegt, wenn ich an sie denke. Ich habe eines der erfülltesten Leben gelebt, das ein Mensch überhaupt führen kann, und sie haben es nicht getan.

Ich werde auf diesem Friedhof stehen und sprachlos sein und weinen.“

Kommandeur Harry Read

Im Vorfeld seines Fallschirmsprungs im Jahr 2019 zu der Press Association



Harry Read landet am 5. Juni 2019 sicher in der Normandie. Foto: mod.uk/© Crown copyright 2013

Zum Zeitpunkt seines Fallschirmsprungs sagte Harry, dass das Alter kein Hindernis sein sollte: „In welchem Alter wir auch immer sind, wir sind mehr als fähig, vor etwas zurückzuschrecken, von dem wir glauben, dass es uns überfordert. Aber ich glaube, dass wir uns nicht vor einer Herausforderung zurückziehen sollten - das Gestern ist nicht unser Bestes, unser Bestes ist das Morgen.“

Der Leiter der Heilsarmee, Kommandeur Anthony Cotterill, sagte: „Die Heilsarmee und ihr weltweiter Dienst sind durch den bemerkenswerten Dienst von Kommandeur Harry Read unbeschreiblich bereichert worden.“

„Er war eine mutige, fürsorgliche und innovative Führungspersönlichkeit, die uns alle herausforderte, mutig zu sein und Größeres für Jesus Christus zu wagen. Sein Vermächtnis an Gedichten und Liedern ist eine Fundgrube an Inspirationen und Einsichten, die uns auch in den kommenden Tagen helfen werden.“

Die Familie von Harry Read bittet um Spenden für die Arbeit der Heilsarmee mit den Opfern der modernen Sklaverei. [Bitte klicken Sie hier, um zu spenden.](#)

Harry Read war nicht nur ein leidenschaftlicher Heilsbringer, sondern auch ein stolzer Ur-Ur-Großvater.

Im Jahr 2016 nahm Harry für seine Rolle bei der Befreiung des Landes von den Nazis im Juni 1944 den Chevalier de la Légion d'Honneur entgegen.



Im Juli 2019 wurde Harry mit der höchsten Auszeichnung der Heilsarmee, dem Orden des Gründers, geehrt.